

Inhalt

Im Schatten der großen Revolution

Französische Zustände (3) Deutsche Reflexe (12) Der Geheime Rat, kein Freund der Revolution (18) Dichterische Antworten. Epigramme und Revolutionsdramen (24) Der Glaube an den dritten Weg (38)

Künstler, Forscher, Kriegsbeobachter. Frühe neunziger Jahre

Zum zweiten Mal in Italien (45) Im schlesischen Feldlager (50) Ernst und Spiel. Intendant des Hoftheaters (53) Im Feldzug 1792 (63) Über Pempelfort und Münster zurück nach Weimar (73) Vor Mainz 1793 (78)

Die Allianz mit Schiller

Das glückliche Ereignis (89) Briefe aus der literarischen Werkstatt (98) Befreiung aus der Isolation (105) Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten (109) Wie entsteht ein klassischer Nationalautor? (116) Kein Tag ohne Epigramm. Der Xenien-Kampf (118) Am Anfang des Friedensjahrzehnts (126)

Ein Schüler, der kein Meister wurde. Wilhelm Meisters Lehrjahre

Von Editionen und Verlegern (133) Ein gescheiterter Theaterroman. Der Urmeister (141) Suche nach Lebensverwirklichung (144) Metamorphosen des Lebens (151) Ein Roman der Zeit (154)

Epos, Balladen, erotische Lyrik

Hermann und Dorothea. Eine deutsche Idylle? (163) Balladen. Experimente mit dem erzählenden Gedicht (176) Erotische Phantasien (189) Dritte Schweizer Reise 1797 (193)

Hohe Zeit der Weimarer Klassik

Ein Programm für bildende Künste. Die Propyläen (205) Vom Schönen und von der Wahl des Gegenstandes (215) Kunsterziehung durch Preisausschreiben (220) Klassik und klassisch. Bedenkliche Begriffe (224) Klassizistisches Credo (228) Landschaftliche Grille Oberroßla (236) Weiterhin im öffentlichen Dienst (239) Sorgen um Jena (243) Weimarer Bildungstheater (249) Zu Gast in Lauchstädt (257) Ein Dramenfragment der Klassik. Die natürliche Tochter (259)

In literarischen Konstellationen

Zwischen antikem Vorbild und modernen Entwürfen (275) Ein Mittwochszirkel und gesellige Lieder (290) Ein Fremder in der Nähe (295) Neues in Weimar (297)

Nach Schillers Tod

Tod und Verklärung (303) Zelter, Freund der Altersjahre (305) Produktive Regeneration (307) Faust. Der Tragödie erster Teil (309)

Napoleonische Jahre

Kriegsnot 1806. Heirat mit Christiane (327) Das Faszinosum Napoleon (332) Ein Strom entauscht umwölktem Felsensaale. Sonette (337) Fremde Welt Kleistscher Dramatik (342) Auf eigene Tätigkeit vertraut (344) Experimentelles Probespiel. Die Wahlverwandtschaften (345) Taten und Leiden des Lichts. Die Farbenlehre (361)

Auf neuen und alten Wegen

Bekannntschaft mit Boisseree. Aufmerksamkeit für Mittelalterliches (375) Autobiographische Arbeit (382) Besonnenheit statt Begeisterung. Während der Befreiungskriege (385) Zwiesprache mit Hafis und Reise in die Rheingegenden (390) Hatem und Suleika (396) Ein Abstecher nach Nassau und Köln (399) West-östlicher Divan (400) Über symbolisches Sprechen (403)

Es bleibt Idee und Liebe. Die Jahre von 1815 bis 1823

Staatsminister im Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach (411) Kunst und Altertum in den Rhein- und Maingegenden (414) Ein Volksfest am Rhein (418) Preßfreiheit oder Preßfrechheit? (419) Christianes Tod. Neues Leben im Haus am Frauenplan (423) Abwehr von Irritationen (429) Der letzte Festzug (432) Gott und Natur. Weltanschauliche Gedichte (433) Naturkundliches gesammelt (444) Drei Sommer in Marienbad (459)

Perspektiven des Alters

Der Zirkel der Vertrauten (471) Eine Summe von Einsichten (480) Distanzierter Beobachter von Zeittendenzen (491) Der Wunsch nach Weltliteratur (498) Ein halbes Jahrhundert in Weimar (505) Eine unerhörte Begebenheit (507)

Zwei große Spätwerke

Wilhelm Meisters Wanderjahre oder Die Entsagenden (513) Faust.
Der Tragödie zweiter Teil (531)

Letzte Jahre

Einsiedler im unteren Garten und in Dornburg (555) Ein später naturwissenschaftlicher Diskussionsbeitrag (560) Prüfungen erwarte bis zuletzt (562)

*Hinweise zum ersten und zweiten Band (571)**Ⅹ Register der Werke Goethes (577)**Personenregister (589)**Abkürzungen (613)*